

Op. 21
6593



Brannings Sammlung

von

Ernst Eilmar Eambert

Op. 21.

20p-2032/88



Clavirrauszun
Pr. 1 1/3 Thlr.

Orsz. M. Liszt Ferenc Zene-műv. Főiskola			
Könyvtára			
Leltározva: 1948	dec.	40.	
5784.		122.	1411.

5784.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



Brautungsam

für

Soli, Chor und Orchester

componirt von

Ernst Eduard Raubert.

Op. 21.

Partitur

2 1/3 Thlr.

Clavierauszug

1 1/3 Thlr.

Orchesterstimmen

Chorstimmen à 5 Ngr. 20 Ngr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

LEIPZIG, VERLAG von F. E. C. LEUCKART,

(CONSTANTIN SANDER).

Brautgesang.

Ernst Eduard Taubert, Op. 21.

Moderato.

Pianoforte.

The piano introduction is written for a grand piano in D major (two sharps) and 2/4 time. It consists of four measures. The first measure has a treble clef with a whole rest and a bass clef with a half note D. The second measure has a treble clef with a whole rest and a bass clef with a half note E. The third measure has a treble clef with a whole rest and a bass clef with a half note F. The fourth measure has a treble clef with a whole rest and a bass clef with a half note G. Dynamics include *mf* in the second measure, *p* in the third measure, and *fp* in the fourth measure.

SOPRANE.

Wir na-hen, wir nahen mit fröh - - li-chem

ALTE.

Wir na-hen, wir nahen mit

The first vocal entry features the Soprano and Alto parts. The Soprano part begins with a half note D, followed by a quarter note E, and then a half note F. The Alto part begins with a half note D, followed by a quarter note E, and then a half note F. The piano accompaniment consists of a treble and bass staff. The treble staff has a half note D, followed by a quarter note E, and then a half note F. The bass staff has a half note D, followed by a quarter note E, and then a half note F. Dynamics include *mf* in the Soprano part and *p* in the piano accompaniment.

Sang, wir na-hen mit fröh-li-chemSang, wir fül-len die Hal-len mit fest - - li-chem

fröh-li-chem Sang, mit fröh-li-chemSang,

wir fül-len die Hal-len mit

The second vocal entry features the piano accompaniment. It consists of a treble and bass staff. The treble staff has a half note D, followed by a quarter note E, and then a half note F. The bass staff has a half note D, followed by a quarter note E, and then a half note F. Dynamics include *sf* in the piano accompaniment.



Klang, mit fröh - lich fest - lichem Klang. Wie strahlendoch heu - te die Sä - le im Glanz, die
Klang, mit fröh - lich fest - lichem Klang.

sf *Ped.*

schön - ste der Bräu - te trägt grü - nen - den Kranz! Wie strahlen doch heu - te die Sä - le im Glanz, die

sf

schön - ste der Bräu - te trägt grü - nen - den Kranz, trägt grü - nen - den Kranz, trägt grü - nen - den
f *riten.*
f *riten.*
f *riten.*

grü-nenden Kranz! *p a tempo* O trau-tes Er - ge - ben, o trau - te

SOPR. II.
grü-nenden Kranz! O trau-tes Er - ge - ben, o trau - te bräut - li-che Zeit, o

ALT.
grü-nenden Kranz! *p* trau - te bräut - -

grü-nenden Kranz! O trau - tes Er - ge - ben trau - te

bräut - li - che Zeit, o glück - li - ches Le - ben, der Lie - be ge - weiht, —

bräut - li - che Zeit, o glück - li - ches Le - - ben, der

li - che Zeit, —

bräut - li - che Zeit, o glück - li - ches Le - ben, der

der Lie - be, der Lie - be ge - weiht. Der

Lie - be ge - weiht, der Lie - be ge - weiht. Der

Lie - be ge - weiht, der Lie - be ge - weiht. Der Lie - -

Lie - be ge-weiht, der Lie - - be ge-weiht, der

- - be ge-weiht, der Lie - be ge-weiht, der

p

riten.

Lie - be ge-weiht. *a tempo* Wir nahen, wir nahen mit fröh - - lichem

riten.

Lie - be ge-weiht. *a tempo* *p* Wir na - hen, wir nahen mit

riten.

f *p*

Sang, wir na-hen mit fröh-li-chem Sang und fül-len die Hal-len mit fest - - li-chem

fröh-li-chem Sang, mit fröh-li-chem Sang wir fül - len die Hal-len mit

sf

Klang, mit fröh - lich fest - li - chem Klang.

marcato la melodia

Wie strah - lendoch heu - te die Sä - le im Glanz, die

SOPR. I.
schön - ste der Bräu - te trägt grü - nenden Kranz, trägt grü - nen - den Kranz,

SOPR. II.
trägt

ALT.
schön - ste der Bräu - te trägt grü - nenden Kranz,

f trägt grü - nen - den Kranz!

f grü - nen - den Kranz, *f* trägt grü - nen - den Kranz!

f trägt grü - nen - den Kranz. *f* trägt grü - nen - den Kranz!

Andante. ALT SOLO. *p*

Mir — a - ber wohnt Ban - gen im stil - len Ge - müth, — es

p *pp*

fasst mich die Sehnsucht die schwe - re, und tief im um - schlei - er - ten trau - ern - den

Blick, da regt sich die ein - sa - me Zähl - re; denn ach! der Ge -

spie - len freund - li - cher Kreis, nun *cresc.* ist er zer - stört und zer - ris -

cre - scen - do

- - sen, es führt die Braut der Ge - lieb - te hin - weg, wir *p* müssen die

SOPR. I. *f*

SOPR. II. *f* Es führt die Braut der Ge - lieb - te hin -

ALT. *f* Trau - te ver - mis - - sen. *f* Es führt die Braut der Ge - lieb - te hin -

CHOR. *f*

weg, wir müssen die Trau - te ver - mis - sen, wir
 weg, wir müssen die Trau - te ver - mis - sen, wir
 weg, wir müssen die Trau - te ver - mis - sen, wir müs - sen die

müs - sen die Trau - te, die Trau - te ver - mis - sen,
 müs - sen die Trau - te, wir müs - sen die Trau - te ver - mis - sen,
 Trau - te, wir müs - sen die Trau - te, die Trau - te ver - mis - sen,

die Trau - - te, die
 die Trau - - te, die
 die Trau - - te, die

p

Trau - - te, die Trau - - te ver-mis - - sen.

p

Trau - - te, die Trau - - te ver-mis - - sen.

p

Trau - - te, die Trau - - te ver-mis - - sen.

Con moto.

bestimmt

TENOR I. II.

mf

Trocknet die Thränen, stil-let das Seh-nen in der be-klom-me-nen za-gen-den

BASS I. II.

mf

TEN. I.
Brust, en-det die Kla - - gen, se - het, es ta - - - gen

TEN. II.
Brust, en-det die Kla - - gen, se - het, es ta - gen

BÄSSE.
Brust, en-det die Kla - - gen, se - het, es

TENÖRE.
Frie-de und Freu-de und trösten - de Lust! All un-ser Le-ben, all un-ser Stre-ben

BÄSSE.
ta - gen Freu - de und trösten - de Lust! *f*

su - chen im Schmerz, *p*

su - chen nur ist es im Schmerz, glück-lich ge - sun-den kann *sfz*

su - chen, ja su - chen nur ist es im Schmerz, *mf*

p *sfz* *mf*

nur, wer ge - fun - den end - lich ein lie - ben - des Herz. —

end - lich ein glei - ches lie - ben - des Herz. —

BARITON SOLO.

Schönster der Trie - be, hei - li - ge Lie - be, Küm - merniss wiegst du und Her - ze - leid ein, —

füllst uns mit Won - ne, zeigst uns die Son - ne e - wigen Lebens im ir - dischen Sein. —

CHOR. Trocknet die Thränen, stil - let das Seh - nen in der be - klom - menen za - genden Brust, —

riten. dolce

p

pp

p

p

en - det die Kla - - gen, se - het, es ta - - gen Frie - de und

en - det die Kla - - gen, se - het, es ta - gen Frie - de und

en - det die Kla - - gen, se - het, es ta - gen

Freu - de und trö - sten - de Lust!

Freu - de und trö - sten - de Lust!

Freu - de und trö - sten - de Lust!

En - det die Kla - gen, se - het, es ta - gen

TENOR SOLO.

En - det die Kla - gen,

Frie - de und Freu - de und trö - sten - de Lust, seht, es

p *pp*

SOPR. SOLO.



ALT SOLO.



- - - gen Frie-de und Freu-de und trö-sten-de Lust!

CHOR. Es

CHOR. Es ta - - - gen Frie-de und Freu-de und

CHOR. Es

cre - - - *scen* - - - *do*

f Wir fül-len die Hal-len mit won - - - nigem

ta - - - gen Freu-de und trö-sten-de Lust! Wir fül-len die Hal - -

trö-sten-de Lust! Wir fül-len die Hal-len, die Hal - - -

ta - - - gen Freu-de und trö-sten-de Lust! Wir fül-len die Hal - -

sfz *sfz* *f*

Klang, mit min - nig won-ni-gem Klang, wir las-sen erschal-len, er - schal -

- len mit min - nig won-ni-gem Klang, wir las-sen er - schal -

- - - len mit won-ni-gem Klang, wir las-sen erschal-len, er - schal -

- len mit min - nig won-ni-gem Klang, wir las-sen erschal - len

- len bräut - lich fest - li-chen Sang.

- len bräut - lich fest - li-chen Sang.

- len bräut - lich fest - li-chen Sang.

bräut - - lich fest - li-chen Sang.

Ad. ** Ad.*

Wie strah-len doch heu - te die Sä - le im Glanz, die schön-ste der Bräu-te trägt

Wie strah-len doch heu - te die Sä - le im Glanz, die schön-ste der Bräu-te trägt

Wie strah-len doch heu - te die Sä - le im Glanz, die schön-ste der Bräu-te trägt

Wie strah-len doch heu - te die Sä - le im Glanz, die schön-ste der Bräu-te trägt

grü-nenden Kranz, trägt grü - nenden Kranz, trägt

grü-nenden Kranz, trägt grü - nenden

grü - nenden Kranz, trägt grü - nenden Kranz,

grü - nenden Kranz, trägt grü - nenden Kranz, trägt

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

grü - - - - - nen - den Kranz!

Kranz, trägt grü - - - - - nen - den Kranz!

trägt grü - nen - den Kranz!

grü - - - - - nen - den Kranz!

p *sf* *f* *sfz*

p *sf* *p* *sf*

p *sf* *p* *sf*

riten. *sf*

Sehr breit.

Um des Himmels reich-sten Se-gen fle-het heiss der Freunde Schaar, dass er lind wie

Um des Himmels reich-sten Se-gen fle-het heiss der Freunde Schaar, dass er lind wie

Um des Himmels reich-sten Se-gen fle-het heiss der Freunde Schaar, dass er lind wie

Um des Himmels reich-sten Se-gen fle-het heiss der Freunde Schaar, dass er lind wie

Frühlings-re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar, dass er lind wie Frühlings-re-gen,

Frühlings - re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar, dass er lind wie Frühlings-re-gen,

Frühlings-re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar, dass er lind wie Frühlings-re-gen,

Frühlings - re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar, dass er lind

dass er lind wie Frühlings-re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar. Hell - ster Son - ne

dass er lind wie Frühlings-re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar. Hell - ster Son - ne

dass er lind wie Frühlings-re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar. Hell - ster Son - ne

— wie Früh - lings-re - gen ström' auf das ge - lieb - te Paar. Hell - ster Son - ne

rein - ste Won - ne strahl' auf der Ge - lieb - ten Pfad, all — ihr Streben

rein - ste Won - ne strahl' auf der Ge - lieb - ten Pfad, all — ihr Le - ben, all — ihr Streben

rein - ste Won - ne strahl' auf der Ge - lieb - ten Pfad, all ihr Le - ben, all ihr Streben

rein - ste Won - ne strahl' auf der Ge - lieb - ten Pfad, all — ihr Le - ben, all — ihr Streben

f. cresc. - - *f* *p*

kränz' mit Ro-sen früh und spat.

cresc. - - *f* *p* SOLO.

kränz' mit Ro-sen früh und spat. Vor Leid ge-feit

f *f* SOLO. Der Lie-be ge-weiht

kränz' mit Ro-sen früh und spat.

f *f* *p* SOLO.

kränz' mit Ro-sen früh und spat. In Glückes Ge-

f *p* *dolce* *p*

SOPR. SOLO.

Du lieb-li-che Maid, zieh in die Weit', zieh in die Weit', in die

zieh in die Weit', zieh in die Weit', zieh in die

SOLO.

zieh in die Weit', zieh in die Weit', zieh in die

leit — zieh in die Weit', zieh in die Weit', zieh in die

dolce *p* *p*

SOLO.
Weit, zieh in die Weit,
Weit, zieh in die Weit,

CHOR.
f Zieh in die Weit, weit,
f Zieh in die Weit, weit,

SOLO. weit.
CHOR. *f* weit.
SOLO. weit.
CHOR. *f* weit.
SOLO. weit.
CHOR. *f* weit.
SOLO. weit.
CHOR. *f* weit.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

F.E.C.L. 2411

Freun - - des-se - gen, Blü - - then-re - gen

euch die Hal - len fest - lich schmückt, trau - - tes Sin - nen,

sü - - sses Min - nen hüll euch ein der

cre *cre* *cre* *piuf*

F.E.C.L. 2411

[illegible]

25

zieht in die Weit, weit, weit.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZÉUM

F. E. C. L. 2411

Compositionen und Bearbeitungen von Robert Franz

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

Lieder und Gesänge

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt von
Robert Franz.

Op. 9. Sechs Gesänge. Neue revidirte Ausgabe. Complet 25 Ngr.
Einzel:

- Nr. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns . . . 7½
„ 2. Wasserfahrt, von Emanuel Geibel: „Nun wollen Berg und Thale“ . . . 7½
„ 3. Bitte, von Nicolaus Lenau: „Weil' auf mir, du dunkles Auge“ . . . 5
„ 4. „Allnächtlich im Traume“ von H. Heine . . . 5
„ 5. Vom Berge, von W. Osterwald: „Jetzt steh' ich auf der höchsten“ . . . 5
„ 6. Auf dem Meere, von H. Heine: „Eingewiegt von Meereswellen“ . . . 7½

Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine. Complet 20
Einzel:

- Nr. 1. „Was will die einsame Thräne“ . . . 5
„ 2. „Deine weissen Lilienfinger“ . . . 5
„ 3. Traumbild: „Mir träumte einst von wildem Liebesglüh'n“ . . . 5
„ 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“ . . . 5
„ 5. „Die Rose, die Lilie“ . . . 5
„ 6. „Gekommen ist der Maie“ . . . 5

Op. 35. Sechs Gesänge . . . Complet 25
Einzel:

- Nr. 1. Die Harrende, von W. Osterwald: „Hör ich ein Vöglein singen“ . . . 7½
„ 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff . . . 5
„ 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette . . . 5
„ 4. Romanze, von J. von Eichendorff: „Und wo noch kein Wanderer“ . . . 7½
„ 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel . . . 7½
„ 6. Aufbruch, von W. Osterwald: „Die Lüfte werden heller“ . . . 5

Op. 36. Sechs Gesänge . . . Complet 25
Einzel:

- Nr. 1. Auf dem Meere, von Heinrich Heine: „Das Meer hat seine Perlen“ . . . 5
„ 2. Erster Verlust, von W. Osterwald: „Gestern hielt er mich im Arme“ . . . 7½
„ 3. Volkslied: „Habt ihr sie schon geseh'n?“ . . . 7½
„ 4. Bei der Linde, von W. Osterwald: „Als die Linden trieben“ . . . 5
„ 5. Gute Nacht, von Betty Paoli: „Im tiefsten Innern“ . . . 5
„ 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald . . . 7½

Drei Gesänge von Robert Franz

für Pianoforte übertragen
von
Alfred Jaell.

Op. 119.

In einem Hefte 20 Ngr.

- No. 1. Die Harrende (op. 35 No. 1) . . . 12½ Ngr.
No. 2. Bitte (op. 9. No. 3) . . . 10 Ngr.
No. 3. Romanze (op. 35 No. 4) . . . 12½ Ngr.

Hebräische Melodie.

„Beweinet, die geweint an Babel's Strand“

bearbeitet von

Robert Franz.

- A. Für Pianoforte und Violine . . . 12½ Ngr.
B. Für Pianoforte und Violoncello . . . 12½ „
C. Für Pianoforte allein . . . 10 „
D. Für Pianoforte zu vier Händen . . . 10 „

Schriften über Robert Franz.

Ambros, A. W., Robert Franz. Eine Studie. (Separatabdruck aus des Verfassers: „Bunte Blätter, Skizzen und Studien für Freunde der Musik und der bildenden Kunst.“) Geheftet . . . 7½ Ngr.

Liszt, Franz, Robert Franz. Geheftet . . . 10 Ngr.

Schäffer, Julius, Zwei Beurtheiler Robert Franz'. Ein Beitrag zur Beleuchtung des Unwesens musikalischer Kritik in Zeitungen und Broschüren. Geheftet . . . 7½ Ngr.

Bach'sche und Händel'sche Vocalwerke

bearbeitet von

Robert Franz.

Johann Sebastian Bach, Actus tragicus Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. Cantate. Bearbeitet von Robert Franz. Mit deutschem und englischem Text.

- Partitur . . . 2 Thlr. — Ngr.
Orchesterstimmen . . . 2 „ — „
Chorstimmen . . . 1 „ 15 „
Clavierauszug . . . 1 „ — „

Johann Sebastian Bach, Ich hatte viel Bekümmerniss. Cantate. Bearbeitet von Robert Franz. Mit deutschem und englischem Text.

- Partitur . . . 4 Thlr. — Ngr.
Orchesterstimmen . . . 4 „ 10 „
Clavierauszug { A. Grosse Ausgabe in 4. 2 „ — „
 { B. Handausgabe in 8. — „ 15 „
Chorstimmen . . . 1 „ — „

Johann Sebastian Bach, Magnificat Ddur. Bearbeitet von Robert Franz.

- Partitur . . . 3 Thlr. 20 Ngr.
Orchesterstimmen . . . 3 „ 20 „
Orgelstimme . . . — „ 20 „
Chorstimmen . . . — „ 18½ „
Clavierauszug { A. Grosse Ausgabe in 4. 2 „ 15 „
 { B. Handausgabe in 8. — „ 15 „

Johann Sebastian Bach, O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe. Pfingst-Cantate. Bearbeitet von Robert Franz.

- Partitur . . . 1 Thlr. 20 Ngr.
Orchesterstimmen . . . 3 „ 15 „
Clavierauszug { A. Grosse Ausgabe in 4. 1 „ — „
 { B. Handausgabe in 8. — „ 12½ „
Chorstimmen . . . — „ 10 „

Johann Sebastian Bach, Wer da glaubet und getauft wird. Cantate. Bearbeitet von Robert Franz.

- Partitur . . . 2 Thlr. — Ngr.
Orchesterstimmen . . . 3 „ 5 „
Clavierauszug . . . 1 „ — „
Chorstimmen . . . — „ 10 „

Johann Sebastian Bach, Arien aus der Matthäus-Passion mit Pianoforte bearbeitet von Robert Franz.

- Drei Arien für Sopran . . . — Thlr. 25 Ngr.
Drei Arien für Alt . . . 1 „ 5 „
Drei Arien für Bass . . . 1 „ — „

Johann Sebastian Bach, Arien und Duette aus verschiedenen Cantaten und Messen, dem Magnificat und der Matthäus-Passion mit Pianoforte bearbeitet von Robert Franz.

Neue Ausgabe in einzelnen Nummern . . . à 5 Ngr. bis 22½ Ngr.

Johann Sebastian Bach, Cantaten im Clavier-Auszuge bearbeitet von Robert Franz. Neue billige Ausgabe.

Bisher erschienen:

- Nr. 1. Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist. 1 Thlr. 10 Ngr.
„ 2. Gott fähret auf mit Jauchzen 1 „ — „
„ 3. Ich hatte viel Bekümmerniss 2 „ — „
„ 4. Wer sich selbst erhöht 1 „ — „
„ 5. O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe 1 „ — „
„ 6. Lobet Gott in seinen Reichen 1 „ 10 „
„ 7. Wer da glaubet und getauft wird 1 „ — „
„ 8. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig. 1 „ — „
„ 9. Freue dich, erlöste Schaar 1 „ 10 „
„ 10. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus tragicus) 1 „ — „

(Die Chorstimmen zu diesen Cantaten sind in demselben Verlage erschienen und in jeder beliebigen Anzahl zu beziehen.)

Georg Friedrich Händel, L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato. Oratorische Composition. Mit ausgeführtem Accompanement bearbeitet von Robert Franz. Mit deutschem und englischem Text.

- Partitur. Prachtausgabe mit dem Portrait Händels, gestochen von Adolf Neumann. In farbigem Umschlag elegant gebunden . . . 10 Thlr. — Ngr.
Clavierauszug. Prachtausgabe mit dem Portrait Händels, gestochen von Adolf Neumann. In farbigem Umschlag elegant gebunden . . . 5 „ 20 „
Clavierauszug. Billige Ausgabe. Geheftet . . . 2 „ — „
Orchesterstimmen . . . 10 „ 15 „
Chorstimmen (à 10 Ngr.) . . . 1 „ 10 „
Textbuch . . . — „ 2½ „

Robert Franz, Offener Brief an Eduard Hanslick. Ueber Bearbeitungen älterer Tonwerke namentlich Bach'scher und Händel'scher Vocalmusik. Elegant geheftet . . . 12 Ngr.

Das wohlgetroffene Portrait von Robert Franz

mit Facsimile.

Gezeichnet und in Linienmanier gestochen von Adolf Neumann.

A. Abdrücke auf chinesischem Papier 1 Thlr. — B. Abdrücke auf weissem Papier 22½ Ngr.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1982